



BESCHLUSSVORLAGE

Antragsteller/in

Drucksachen-Nr.: - AZ:

SPD-Fraktion, Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen", FW-Fraktion	1657/13 - I/352
--	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis
Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss		
Stadtverordnetenversammlung		

Betreff:

**Mahnmal für die Wetzlarer Opfer des Nationalsozialismus
Prüfungsauftrag**

Text:

Der Magistrat wird beauftragt, nach geeigneten Möglichkeiten zur besseren Wahrnehmung des „Mahnmals für die Wetzlarer Opfer des Nationalsozialismus“ zu suchen.

Das Prüfungsergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung bis zum 31.03.2014 mitzuteilen.

Wetzlar, den 25.09.2013

gez. Jörg Kratkey
Dr. Barbara Greis
Christa Lefèvre

Begründung:

Das Mahnmal steht seit dem 1. September 1987 auf dem oberen Plateau am Zugang vom Bebelplatz zum Rosengärtchen. Zugewachsen und mit nur einem kleinen, kaum sichtbaren Schild versehen, wird das Mahnmal von vielen Besuchern leicht übersehen. Neben räumlichen und/oder pflegerischen Verbesserungen könnte das Mahnmal auch eine Rolle bei Gedenktagen spielen und dadurch regelmäßig in Erinnerung gerufen werden.